

## Pressefotoblog Buchloe

Fotos, Nachrichten und Berichte über Aktuelles aus Buchloe und Umgebung



# Historische Biergeschichten

 Empfehlen

 Tweet

 +1



Am 14. und 15. März verwandelte sich die Alpvilla sowohl in ein Wirtshaus als auch in eine Theaterbühne. „Willkommen zu unserem Spektakulum“ hieß es zu Beginn der Vorstellung, die hier als Wirtshauspektakel ihre Weltpremiere feierte. Mit „Anno 1516 – Die Geschichte vom Bairischen Bier“ erhielten die Gäste einen musikalischen Einblick in die Geschehnisse dieses Jahres, die einen bis heute wirkenden Einfluss auf die Zutaten des Bieres haben. 1516 war das Jahr, in

15. März 2014

By: Michael Lindemann

Filed under Kultur und Wissenschaft.

Tagged Blasmusik, Buchloe, Konzert, Kunst, Musik.

Bookmark the permalink.

2 Comments

dem die bayerischen Herzöge Wilhelm IV. und Ludwig X. das Münchner Reinheitsgebot auch auf das Land ausdehnten.

Das Musical stammt aus der Feder von Sanni Risch, die mit Laien aus der Region schon seit einigen Jahren in Herrsching erfolgreich auftritt. Mit dem Wirthausspektakel wird nun ein neues Kapitel aufgeschlagen. Erstmals wird die Bühne in die Wirtshäuser verlagert. So auch in der Alpvilla. Auf der regulären Bühne hatte das Volksmusical-Orchester Platz genommen. Das Musical an sich fand aber im gesamten Saal statt. In dessen Mitte stand leicht erhöht ein Wirtshaustisch, an dem die Hauptpersonen regelmäßig Stammtisch hielten. Brauer, Ortsvorsteher und Apotheker stießen hier gemeinsam mit dem „Bunten Mann“ auf den „Weltuntergang“ an und redeten über wichtige Ereignisse.

Der „Bunte Mann“, eine Art Narr und Possenreiter, stellte dabei die moralische Instanz dar. Frei von sämtlichen Ressentiments konnte er so gegen die unlauteren Machenschaften von Pfarrer und Apotheker ins Feld ziehen konnte. Dabei nutze er mal derben Humor, mal feinsinnige und gefühlvolle Argumentationen und verband die einzelnen Teile der Geschichte als Erzähler.

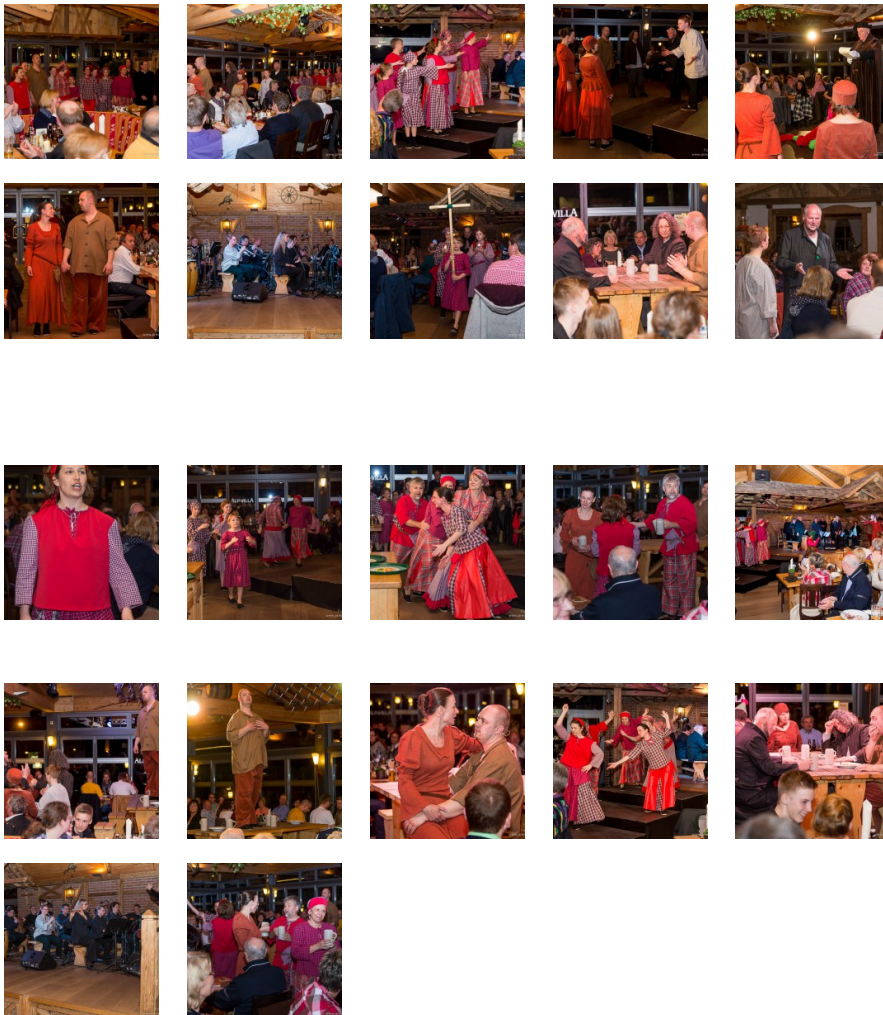
Natürlich drehte sich (fast) alles um das Bier. Dem Brauer wachsen die Kosten für das Getreide über den Kopf. So ging er eine unselige Partnerschaft mit dem Apotheker ein, der den Sud mit verschiedenen Mitteln stretcht. An den notwendigen Heilmitteln verdient er dann ordentlich. Auch der örtliche Pfarrer schreitet nicht dagegen ein, nachdem ihm der Lehrling des Apothekers gebeichtet hat. Er profitiert er ja davon, das einfache Volk dumm zu halten und kann das Resultat des gepanschten Biers als Strafe Gottes für ungezügelter Feiern darstellen.

Durch den Rat des Ortsvorstehers und seiner starken Frau aber wird der Brauer überzeugt, reines Bier zu brauen und schließlich wird auch der Apotheker überführt und aus dem Dorf verbannt. Aufgelockert wurde die Geschichte immer wieder von Auftritten der Familie Gigl – einer Gauklerfamilie die mit Musik und Tanz für Unterhaltung sorgt.

Mit eingebunden in die Vorstellung waren historisches

Essen und natürlich auch ein extra hergestelltes Bier. Dieses „Anno 1516 Bier“ wird nach dem Bairischen Reinheitsgebot in der Lindenbrauerei zu Mindelheim hergestellt und zu den Vorstellungen ausgeschrieben und war auch wirklich sehr lecker.

Passend zu Absicht von Sanni Risch des Volksmusicals bekamen die Gäste hier keine auf Hochglanz polierte Vorstellung zu sehen. Doch durch ihre Spielfreude und Begeisterung konnten die Mitwirkenden, wohlgermerkt alles Laien, die kleineren Schwächen mehr als nur kompensieren und erhielten am Ende ihren hochverdienten Applaus.



## 2 Trackbacks

By *Pressepiegel*: *“WirtshausSpektakel ANNO 1516” / Vorstellungsbbericht « Offizieller*

*BLOG der VolksMusical-Musiktheater* 22. März 2014 at 16:21

---

By *Pressespiegel: Vorstellungsbericht "Wirtsbauspektakel ANNO 1516" vom 15.03.0214* «

*Offizieller BLOG der VolksMusical-Musiktheater* 22. März 2014 at 16:36

---

---

©2011-2012 Pressefotoblog Buchloe von Michael Lindemann. All rights reserved. Proudly powered by WordPress. Built with the AutoFocus II Pro Theme.